

Das Baltikum in Europa Gemeinsame Geschichte – gemeinsame Zukunft

Vor über achthundert Jahren kamen deutsche Ritter, Missionare und Kaufleute nach "Livland". Und ihre Nachfahren, die Deutschbalten, sollten diese Region für knapp siebenhundert Jahre beherrschen, bis 1918-1920 die unabhängigen Republiken Estland und Lettland entstanden. Doch warum kamen die Deutschen damals? Wie lebten sie in diesen Jahrhunderten? Wie war das Verhältnis zu den Esten und Letten, die ja schon vor ihnen dort gelebt hatten und so viel mehr waren? Was hat das alles mit polnischen und schwedischen Königen und den russischen Zaren zu tun? Und wie ging die baltische Geschichte weiter, nachdem die Deutschbalten 1939-1941 das Land verließen?

Eine Woche lang werden wir auf einem zauberhaften Gutshof in Lettland zusammen acht Jahrhunderte gemeinsame Geschichte erkunden. Und abends tanzen. Nicht nur auf dem "Grünen Ball" am Abschlussabend.



Termin/Ort: 11.–18.08.2019 in Odziena, Lettland

Teilnehmer Studierende aller Fachrichtungen aus Hochschulen der EU und Russland, Schüler der Oberstufe ab 16 Jahren

Kurssprache Deutsch

Programm Vorträge, selbständige Arbeiten, Gruppenarbeiten, Kulturprogramm

Kosten 100€ für Teilnehmer aus Deutschland und Westeuropa;
50€ für Teilnehmer aus Estland, Lettland, Litauen und Russland
*(für Mitglieder der CSG 5€ Nachlass)

Leistungen Unterkunft, Verpflegung, Tagungsprogramm zzgl. Fahrkostenerstattung
(Teilnehmer aus DE und RUS: 150€, aus EST und LIT: 50€, aus LET: 30€)

Fragen und Anmeldung Viktorija Stadnika:
v.stadnika.dbjw@deutsch-balten.de

Veranstalter Deutschbaltische Studienstiftung
gemeinsam mit
Domus Dorpatensis
Deutschbaltischer Jugend- und Studentenring (DbJuStR)
Domus Dorpatensis
Domus Rigensis Juvenum

Mehr Infos www.dbjw.de